

Innsbruck, ich muss dich lassen

auch tiefer anzustimmen
c.f.

Text und Melodie: um 1495
Satz: Leonhard Lechner (* um 1553–1606)

1. Inns-bruck, ich muss dich las - sen, ich fahr da -
 2. Die Treu ich oft be - den - ke, mein Herz in
 3. Ihr' Äug - lein mich er - freu - en, wann ich sie

1. Inns - bruck, ich muss dich las - sen, ich fahr da - hin mein
 2. Die Treu ich oft be - den - ke, mein Herz in Trau - ern
 3. Ihr' Äug - lein mich er - freu - en, wann ich sie seh zu

1. Inns - bruck, ich muss dich las - sen, ich
 2. Die Treu ich oft be - den - ke, mein
 3. Ihr' Äug - lein mich er - freu - en, wann

5
 hin - mein Stra - ßen, bringt mei - nem Her - zen Pei -
 Trau - ern zu sen - ke, wenn ich es recht be trach
 seh zu Zei - ten, doch al - te Lieb rost nicht,

9
 fahr da - hin mein Stra - ßen, bringt mei - nem Her - zen Pei -
 Herz in Trau - ern sen - ke, wenn ich es recht be tracht; mich
 ich sie seh zu Zei - ten, doch al - te Lieb rost nicht, das

13
 Liebste ob al - len von mir so muss ge - schie - den sein.
 nur möcht wer - den, mein Her - zen ver - ging sein Ohn - macht.
 mein im Her - zen, wie denn von mir täg - lich ge - schieht.

so die Liebste ob al - len von mir so muss ge - schie - den sein.
 sie mir nur möcht wer - den, mein Her - zen ver - ging sein Ohn - macht.
 denkt noch mein im Her - zen, wie denn von mir täg - lich ge - schieht.

Dieser Satz ist auch mit dem Text von „O Welt, ich muss dich lassen“ verwendbar.

© 2013 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 3.191/50

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten.

Any unauthorized reproduction is prohibited by law. / www.carus-verlag.com